

Wahlprogramm – ENTWURF!

der Postfelder Wählergemeinschaft (PW)

zur Kommunalwahl 2013

Die Grundsätze der PW:

Förderung und Erhalt der Wohnattraktivität

Wir werden uns weiterhin für den Bau des Radweges von Bormsdorf nach Preetz einsetzen.

Die PW unterstützt den Erhalt und den Neubau von Wanderwegen in der Gemeinde Postfeld.

Wir setzen uns ein für den Erhalt der Badestelle am Postsee.

Die PW lehnt Windkraftanlagen in der Nähe von Wohnbebauung ab.

Förderung von Natur und Umwelt

Das Naturschutzprojekt der Nettelauniederung wird von uns aktiv unterstützt.

Wir setzen uns für den Artenschutz in der Gemeinde Postfeld ein, insbesondere im Zusammenhang mit geplanten Windkraftanlagen.

Förderung des kulturellen und des dörflichen Lebens in der Gemeinde

Die PW fördert und unterstützt aktiv die Arbeit und den Erhalt der Feuerwehr in Postfeld.

Der Sportverein als wichtiger Träger des dörflichen Lebens hat auch weiterhin unsere besondere Unterstützung.

Die PW unterstützt und fördert weiterhin das besonders gelungene jährliche Dorffest.

Förderung der Kinder, der Jugend und der Senioren

Die PW setzt sich für den Erhalt des Kindergartens und die Erweiterung der Betreuungszeiten ein.

Wir unterstützen weiterhin den von uns eingeführten Ferienpass und planen den Ausbau des Angebots.

Die PW hat das Ziel, die Grundschule Barkauer Land zu erhalten.

Die von uns begonnene Neugestaltung des Kinderspielplatzes soll fortgeführt werden.

Die PW fördert und unterstützt das generationsübergreifende Zusammenleben in der Gemeinde.

Verantwortlicher Umgang mit den Finanzen

In der laufenden Legislaturperiode hat der Gemeinderat, der aktuell aus vier PW-Mitgliedern gebildet wird, in einem schwierigen finanziellen Umfeld eine sehr solide Finanzpolitik bewiesen. So wurde zum Beispiel der Neu-/Umbau des Dörphus realisiert.

In kleinen Gemeinden wie Postfeld ist die Finanzausstattung generell dürftig, daher gilt es, sehr sparsam und sorgsam mit den begrenzten Mitteln umzugehen.

Die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln (EU, Bund, Land, Kreis u.a.) zur Umsetzung von Maßnahmen für unsere Gemeinde wird auch in Zukunft unser Anliegen sein (Rad- und Gehweg von Bormsdorf nach Preetz mit bis zu 85% Förderung, Nettelauniederung mit bis zu 100% Förderung, u.a.). Größere Projekte lassen sich nur umsetzen, wenn entsprechende Fördermittel zur Verfügung gestellt werden.

Diese erfolgreiche Arbeit wollen die Gemeindevertreter der PW fortsetzen.

Postfeld, den 2012